



Zentrales Milchlabor (ZML)
im Landeskontrollverband Schleswig - Holstein

0431-33987 51

Hinweise für die Entnahme von Milchproben zur Keimzahluntersuchung (Stufenproben)

Fordern Sie geeignete Probenflaschen direkt im ZML oder über Ihren Leistungsprüfer an.

Achten Sie bei der Entnahme auf absolute Sauberkeit, damit keine Keime "von außen" das Ergebnis beeinflussen.

Verwenden Sie eine saubere und desinfizierte (z.B. mit kochendem Wasser) Kelle für die Entnahme der Proben und füllen Sie so die Milch in die Probenflasche.

Die Flaschen zu 3/4 befüllen, verschliessen und einmal umschwenken.

Die Probenflaschen enthalten Konservierungsmittel um ein weiteres Keimwachstum zu verhindern. Dieses Mittel ist giftig und darf keinesfalls in die Gesamtmilch gelangen.

Die Proben sollten an verschiedenen Punkten der Melkanlage entnommen werden, z.B.

- nach dem Melkzeug vor dem Einlauf in die Milchleitung
- aus der Milchleitung
- am Milchabscheider
- am Tankeinlauf
- aus dem Tank

Proben aus dem Milchtank zu verschiedenen Zeitpunkten geben Hinweise auf die Keimentwicklung im Milchtank, z.B.

- zu Beginn des Melkens
- am Ende des Melkens
- vor der Abholung durch den Tanksammelwagen

Die jeweiligen Entnahmepunkte für die korrekte Zuordnung notieren und den Untersuchungsauftrag bitte vollständig ausfüllen.

Die Proben bitte umgehend zur Untersuchung ins Labor bringen.

Die Proben können Sie entweder direkt im ZML abgeben oder Sie nutzen den LKV-Transport, indem Sie die Proben bei Ihrem Leistungsprüfer abgeben.

Die Ergebnismitteilung erfolgt schnellstmöglich i.d.R. per Fax.

Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeiter des ZMLs gern weiter.